



## **ERGEBENISPROTOKOLL**

**Sitzung des Gemeinderates vom  
27. Juli 2021**

**-öffentlich-**

## A. Tagesordnung

1. Vorstellung Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (Regionalverband Württemberg Mitte); Information
2. Beteiligung der gemeinsamen Kommunalanstalt Komm.Pakt.Net an der OEW Breitband GmbH;  
Beratung und Beschlussfassung BvGR 39/2021
3. Vertragsabschluss mit der Überlandwerke Mittelbaden GmbH & Co. KG über den Netzanschluss  
Waldfreibad „Wolftal“; Beratung und Beschlussfassung BvGR 40/2021
4. Bachmauersanierung im Bereich Feuerwehrgerätehaus/Anwesen Schmieder, Vorstellung durch  
Herrn Schmid; Information
5. Baugesuche
  - a. Bauvorhaben: Anbringen von zwei Werbeanlagen am Betriebsgebäude - nachträglich -,  
Flst. Nr. 259, Wolftalstraße 18, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
6. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
7. Bekanntgabe der Verwaltung
8. Anfragen aus dem Gemeinderat
9. Bürgerfrageviertelstunde

## **B. Anwesenheit**

Die Sitzung fand am 27.07.2021 von 19:05 Uhr bis 22:05 Uhr in Bad Rippoldsau-Schapbach im OT Schapbach im Bürgersaal des Rathauses statt.

### **Anwesende Mitglieder des Gemeinderates**

Herr Bruno Armbruster	CDU	
Frau Beate Belz	CDU	
Frau Viola-Christine Künstle	CDU	
Herr Wunnibald Lehmann	CDU	
Herr Kurt Schmieder	CDU	
Herr Franz Günter	FWV	
Herr Ramon Kara	FWV	<i>entschuldigt</i>
Frau Jasmin Kern	FWV	<i>entschuldigt</i>
Frau Silvia Lehmann	FWV	
Herr Armin Zimmer	FWV	

### **Anwesende Mitglieder der Verwaltung**

Herr Bernhard Waidele	Bürgermeister	<i>Vorsitzender</i>
Herr Christian Pfundheller	Haupt- und Rechnungsamtsleiter	
Herr Josef Oehler	Leiter Tourismus-Information	
Frau Gitta Neumaier	Sekretariat des Bürgermeisters	<i>Protokollführerin</i>

### **Sonstige Teilnehmer**

Herr Matthias Mast	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (Regionalverband Württemberg Mitte)	<i>TOP 1</i>
Herr Jan Krieger	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (Regionalverband Württemberg Mitte)	<i>TOP 1</i>
Herr Thomas Schmid	Gemeinde Kirchzarten, Stellvertretender Leiter Baureferat	<i>TOP 4</i>

## C. Protokoll

TOP 1:

Vorstellung Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (Regionalverband Württemberg Mitte); Information  
BGM Waidele begrüßt Herrn Mast und Herrn Krieger.

*Herr Mast und Herr Krieger nehmen an der Sitzung teil.*

Herr Mast stellt die Johanniter anhand einer Power-Point Präsentation vor. Er erklärt das Vorhaben der Rettungswache und den geplanten Zeitablauf. Die Rettungswache wird in Bad Rippoldsau (Parkplatz gegenüber Peterstaler Mineralquellen) errichtet, so kann die Einhaltung der Hilfsfrist von 10 bis 15 Minuten gewährleistet werden. Vorübergehend wird es einen Interimsstandort für ca. 2 Jahre geben, dieser wird in Containerbauweise errichtet. Innerhalb dieser zwei Jahre wird dann nach einem festen Standort in Bad Rippoldsau gesucht. Der Neubau ist dann abhängig von der möglichen Förderfähigkeit und Mitfinanzierung durch das Land. Der zeitliche Ablauf sieht wie folgt aus: Am 01.09.2021 ist der Pachtbeginn des Grundstücks, am 06.09.2021 erfolgt die Lieferung der Container, ab dem 08.09.2021 wird dann die Lieferung bzw. der Aufbau der „Zeltgarage“ für die Unterbringung der Fahrzeuge erfolgen. Am 15.09.2021 nimmt der Rettungswagen seinen Dienst auf und am 01.10.2021 startet dann auch das Notarzteinsatzfahrzeug. Der Rettungswagen ist besetzt mit einem Notfallsanitäter und einem Rettungssanitäter (gegebenenfalls noch einem Azubi oder Praktikant). Das Notarzteinsatzfahrzeug ist besetzt mit einem Notarzt und einem Notfallsanitäter. Die Wache ist täglich von 7:00 bis 19:00 Uhr besetzt, in der Nacht bleibt sie vorerst noch unbesetzt, dies kann sich aber abhängig vom Bedarf auch noch ändern. Es wird 5,5 Vollzeitstellen für die Notfallsanitäter geben und 2 Vollzeitstellen für die Rettungssanitäter. Der Notarzt stellt das Klinikum Freudenstadt.

Ein Diskussionspunkt ist die Zusammenlegung der Feuerwehr mit dem Rettungsdienst und ob dies möglich ist. Herr Mast erklärt, dass es möglich wäre und auch wünschenswert, aber dass die Förderfähigkeit der Feuerwehr und die des Rettungsdienstes ganz anders aufgebaut ist, ein gemeinsames Gebäude würde daher wahrscheinlich aus zwei Hälften bestehen. Es gibt keine weiteren Fragen.

**BGM Waidele** bedankt sich bei Herrn Mast für den Vortrag und verabschiedet ihn und Herrn Krieger.

*Herr Mast und Herr Krieger verlassen die Sitzung.*

TOP 2:

Beteiligung der gemeinsamen Kommunalanstalt Komm.Pakt.Net an der OEW Breitband GmbH;  
Beratung und Beschlussfassung BvGR 39/2021

**BGM Waidele** verweist auf die Beschlussvorlage Nr. 39/2021 und übergibt Herrn Pfundheller das Wort.

Herr Pfundheller erklärt, dass die Komm.Pakt.Net ein Zusammenschluss von acht Landkreisen in Baden-Württemberg ist. Sie treibt den Breitbandausbau voran und möchte jetzt mit der OEW Breitband GmbH eine eigene Gesellschaft gründen. Mithilfe der Finanzierung der OEW Breitband GmbH wäre der Glasfaserausbau in den Kommunen mit den „grauen Flecken“ in einer Geschwindigkeit möglich, die mit der aktuellen Konstellation nicht erreicht werden kann. Der Ausbau erfolgt im Betreibermodell und die Infrastruktur verbleibt in kommunaler Hand, der OEW. Damit hat die kommunale Seite Einfluss auf die Gestaltung der Netzbetriebsverträge einschließlich der Endkundenpreise. Die geplante Gesellschaft wird keine Auswirkung auf das bisherige Betreibermodell von Komm.Pakt.Net haben, sie unterstützt lediglich den Ausbau. Für die Beteiligung fallen keine Kosten an.

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Beteiligung der Kommunalanstalt Komm.Pakt.Net an der geplanten OEW Breitband GmbH, vorbehaltlich deren Gründung, zuzustimmen und Herrn Bürgermeister Waidele eine entsprechende Weisung zur Abstimmung in der Verwaltungsratssitzung von Komm.Pakt.Net zu erteilen.**

TOP 3:

Vertragsabschluss mit der Überlandwerke Mittelbaden GmbH & Co. KG über den Netzanschluss Waldfreibad „Wolftal“; Beratung und Beschlussfassung BvGR 40/2021

**BGM Waidele** verweist auf die Beschlussvorlage mit der Nr. 40/2021 und erklärt den Sachverhalt. Der Netzanschlussvertrag ist die Grundlage für die Herstellung eines Stromanschlusses. Er regelt die technischen Eigenschaften des Netzanschlusses, die Kostentragung sowie die Anschlussleistung und den Netzkostenbeitrag für das vorgelagerte Netz. Der Vertrag ist unerlässlich für den Anschluss des Freibads an das Stromnetz. Da die Überlandwerke das gesamte Gemeindegebiet betreuen bzw. mit Strom versorgen, ist es nur logisch, mit diesem Anbieter einen solchen Vertrag einzugehen. Die Kosten für den Netzanschluss belaufen sich auf insgesamt 22.851,72 € (brutto). Auf dem Technikgebäude soll eine PV-Anlage errichtet werden, auch hierfür ist der Stromanschluss in diesem Umfang notwendig.

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels des vorgelegten Vertrags (vom 25.06.2021) die Überlandwerke Mittelbaden GmbH & Co. KG mit dem Netzanschluss des Waldfreibads „Wolftal“ zu einer Summe von 22.851,72 € (brutto) zu beauftragen.**

TOP 4:

Bachmauersanierung im Bereich Feuerwehrgerätehaus/Anwesen Schmieder, Vorstellung durch Herrn Schmid; Information

**BGM Waidele** geht auf den Sachverhalt ein: Durch die Grünwehrrabsenkung beim Bau der Ortsdurchfahrt Schapbach, hat sich die Fließgeschwindigkeit der Wolf erhöht, welches eine Absenkung des Bachbettes entgegen der ursprünglichen Planung und Ermittlung zur Folge hat. Weiter fließt das überwiegende Wasservolumen verstärkt in den rechten Kurvenradius auf Höhe des Feuerwehrgerätehauses entlang der Hochwasserschutzmauer, wo größere Auswaschungen in der Sohlengründung der Mauer, als auch im rückwärtigen Mauerbau festgestellt werden mussten. Die Anlieger haben große Bedenken bezüglich der Standhaftigkeit der Mauer angemeldet, woraufhin eine gemeinsame Begehung mit dem Wasserwirtschaftsamt des Landratsamtes Freudenstadt und den betroffenen Anliegern im März dieses Jahres stattgefunden hat. Man war sich soweit einig, dass hier wenn möglich eine ökologische Abhilfe geschaffen werden soll. Herr Schmid soll nun möglicherweise mit diesen Arbeiten betraut werden.

*BGM Waidele begrüßt Herrn Schmid und übergibt ihm das Wort.*

*Herr Schmid nimmt an der Sitzung teil.*

Er stellt seine bisherigen Arbeiten vor. Er geht auf die Vorgehensweise der Bachmauersanierung im Bereich Feuerwehrgerätehaus/Anwesen Schmieder ein. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf ca. 160.000 € (brutto). Die Maßnahme ist zu 85 % förderfähig. Die Arbeiten können nur wenige Firmen ausführen da es sich unter anderem um Betonarbeiten handelt. Bei optimalen Bedingungen geht solch ein Vorhaben ca. 2 Monate.

Der Gemeinderat diskutiert über die Förderfähigkeit dieser Maßnahme, ohne eine Förderung ist sie für die Gemeinde nicht umsetzbar. Es ist auch klar, dass der Zeitraum für die Umsetzbarkeit knapp ist, es muss im Sommer geschehen, wenn der Wasserpegel nicht so hoch ist.

**BGM Waidele** erklärt, dass nun erst die Planarbeiten beauftragt werden können, damit die 85 %ige Förderung beantragt werden kann. Nach der Planung kann man dann wieder über die Umsetzung diskutieren und beraten. Er verweist auf die Beschlussvorlage (Tischvorlage) mit der Nr. 41/2021.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Angebot von Herrn Dipl. Ing. Thomas Schmid in der vorliegenden Fassung mit einem Gesamthonorar von 33.273,78 EUR anzunehmen und den Auftrag, nach erforderlicher Aufgabenstellung und Leistungsverzeichnis, abschnittsweise zu erteilen. Es erfolgt die erstmalige Beauftragung nach HOAI für die Planungsleistungen von 4.1 bis 4.4 in Höhe von 52% des Gesamtbudgets also einer Summe von 17.302,37 €, damit der Antrag auf eine 85%ige Förderung gestellt werden kann.**

TOP 5:

Baugesuche

a) Bauvorhaben: Anbringen von zwei Werbeanlagen am Betriebsgebäude - nachträglich -, Flst. Nr. 259, Wolfstalstraße 18, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

**Beschluss: Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.**



TOP 6:

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Es wurden keine nicht-öffentlichen Beschlüsse gefasst.

TOP 7:

Bekanntgabe der Verwaltung

Thema: Haushaltsgenehmigung 2021 erteilt! - Information -

Die Haushaltsgenehmigung für den Haushalt 2021 wurde vom Landratsamt erteilt. BGM Waidele verleiht die Genehmigungen des Landratsamtes (Gemeindehaushalt, Haushalt Eigenbetrieb Wasser und Abwasser). Die Haushaltssatzung wird im morgigen Bürgerinfo veröffentlicht, der Haushaltsplan liegt dann an sieben Tagen zur öffentlichen Einsicht im Rathaus, zu den gewohnten Öffnungszeiten, aus.

Thema: Ausschüttung Förderungen aus dem Ausgleichsstock - Information -

Die Gemeinde wurde in der Sommerausschüttung nicht berücksichtigt, da zu dieser Zeit der Haushalt 2021 noch nicht genehmigt war und der Feststellungsbeschluss für 2019 noch fehlte. Die Unterlagen müssen bis 30.09.2021 nachgereicht werden. In der zweiten Runde stehen die Chancen sehr gut, dass die Gemeinde Förderungen aus dem Ausgleichsstock erhält. Die Rangfolge für die Mittelverteilung bzw. Beantragung ist 1. Die Freibadsanierung 2. Die Sporthallensanierung und 3. Die Straßensanierung (Gaisbachweg und Hansjakobstraße).

Thema: Zeitungsartikel „Netzbetreiber wurde gefunden“ - Information -

Die Betreiber des Breitband-Internets im Landkreis Freudenstadt ist eine Bietergemeinschaft aus Sparkassen IT und „brain4kom“.

Thema: Holzpreise für Fichtenstammholz ziehen ab September wieder an - Information -

Im September 2021 sind ab Qualitäten von B/C wieder ca. 125,00 €/fm möglich. Derzeit liegt der Preis bei ca. 90,00 €/fm + Marktbonus von 25,00 €/fm also gesamt 115,00 €/fm. Die Informationen stammen von der Forstlichen Vereinigung Schwarzwald e.G., FVS e.G.

Thema: Auslage Abgrenzungsplan „Ortsmitte Schapbach II“ - Information -

Der Abgrenzungsplan kann noch bis zum 03.08.2021 zu den normalen Öffnungszeiten im Rathaus eingesehen werden.

Thema: Genehmigte Bauvorhaben - Information -

- Neubau Holzlagerplatz, Rippoldsauerstraße 20, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach.

Thema: Baugebiet „Wohnen mit Wolftalpanoramablick am Polderberg“ - Aktueller Stand -

Der Städtebauliche Vertrag mit der KE (Kommunalentwicklung) wurde am 23.07.2021 in Oberkirch notariell unterzeichnet.

Thema: Sanierung „Waldfreibad Wolftal“ - Aktueller Stand -

Das Schwimmbad wird in diesem Jahr nicht mehr öffnen. Die Arbeiten sind durch das schlechte Wetter nicht planmäßig verlaufen. Am 15.08.2021 soll mit den Pflasterarbeiten um das Mehrzweckbecken

begonnen werden, dieses ist fertiggestellt. Am Kinderplanschbecken wurde der Edelstahl eingeschweißt. In ca. 3 Wochen kann wahrscheinlich mit dem Testbetrieb begonnen werden.

Thema: Termine - Information -

Wahrgenommene Termine:

- 08.07.: Kommunalen Austausch Breitband
- 09.07.: Generalversammlung Musikverein "Harmonie" Schapbach
- 12.07.: Termin mit Frau Erdmann (Kommunalamt): Besprechung der Prüfungstiefe
- 15.07.: LEV Mitgliederversammlung
- 19.07.: Sitzung Stiftungsrat Sparkasse
- 23.07.: Notartermin Städtebaulicher Vertrag
- 26.07.: Besprechung Marketing Baugebiet Polderberg, Herr Isele und Herr Wolber

Anstehende Termine:

- 04.08.: Cluster Gespräch mit LBD Beratungsgesellschaft zur OEW Ausbauplanung, Landkreis FDS
- 27.08.: Aktion OT "Offenes Werkstor", Besichtigung Baustelle Schwimmbad

TOP 8:

Anfragen aus dem Gemeinderat, Wortprotokoll

Thema: Hochwasser, Bachpflege

**GR Belz** erklärt, dass ihr gegenüber viele Bürger ihr Bedenken geäußert haben bezüglich der Hochwassertauglichkeit des Bachs. Im Bach wachsen viele Bäume, die bei einem eventuellen Hochwasser das Wasser behindern und vielleicht eine Barriere bilden, an dem sich das Wasser staut.

**BGM Waidele** versteht diese Bedenken, merkt aber an, dass die Entnahme der Bäume erst im Oktober bis März erfolgen kann.

Thema: Sirenen in Bad Rippoldsau-Schapbach

**GR Belz** fragt nach, wie viele Sirenen die Gemeinde noch hat bzw. wie viele davon noch funktionieren.

**Herr Pfundheller** gibt an, dass in Bad Rippoldsau-Schapbach noch in beiden Ortsteilen Sirenen vorhanden sind und diese auch noch funktionstüchtig sind. In diesem Jahr wird auch noch ein Warntag im Landkreis Freudenstadt durchgeführt.

Thema: Belegungssituation Kindergarten

**GR Belz** möchte wissen, ob es nun wirklich eine Überbelegung in den Kindergärten der Gemeinde gibt und ob man diese nicht durch die Umnutzung von Räumen überbrücken kann.

**BGM Waidele** erklärt, dass es tatsächlich eine Überbelegung gibt, man hat zwar genügend leerstehende Räume zur Verfügung in der Gemeinde, braucht aber mehr qualifiziertes Personal, das die Kinder betreuen kann bzw. auch darf. Die Kirche muss dieses Personal vorhalten, was aber hier nicht passiert ist. Neues Personal kurzfristig einzustellen ist nicht möglich, das wird erst für das Kindergartenjahr 2022 passieren.

**GR S. Lehmann** hakt nach, wie es mit einer Ausnahmegenehmigung für Notgruppen aussieht.

**BGM Waidele** erwidert, dass es hier das gleiche Problem gibt. Raum ist vorhanden, aber das Personal fehlt.

**Herr Pfundheller** ergänzt, dass derzeit vier Kinder keinen Kindergartenplatz haben. Um diese Situation vermeiden zu können, hätte man schon vor einem Jahr handeln müssen. Dies wurde von der Kirche, aber auch von der Gemeinde versäumt, da die Situation im letzten Jahr noch nicht so dramatisch von der Kirche vorgestellt wurde. Eine Ausnahmegenehmigung wird von der Kirche abgelehnt.

Thema: Alte Halle Peterstaler

**GR Belz** möchte wissen, wie es dort weitergeht. In Bad Rippoldsau kümmern sich Frauen ehrenamtlich darum, den Gehweg von Bauschutt zu befreien, der von der Fassade abbröckelt. Dort liegen Steine und Glasscherben auf dem Boden, die Situation ist nicht mehr zumutbar.

**BGM Waidele** erklärt, dass die Gemeinde hier machtlos ist, da sich das Gebäude in privater Hand befindet.

**GR Belz** erklärt, dass sie dem Bauamt schreiben und auf die Situation hinweisen wird.

**BGM Waidele** empfindet das als gute Idee.

Thema: Hochwasser, Bachpflege

**GR Künstle** ist der Meinung, dass die Bäume im Bach auch eine Sichtbehinderung darstellen, da schon fast der ganze Bach zugewachsen ist. Das Rückhaltebecken im Holzwald ist auch schon fast zugewachsen, es besteht dringend Handlungsbedarf.

**BGM Waidele** nimmt dies zur Kenntnis und wird es weitergeben.

Thema: Holzeinschlag

**GR Schmieder** fragt nach, ob geplant ist, im Herbst Holz einzuschlagen.

**BGM Waidele** bejaht dies, es ist aber abhängig von verschiedenen Faktoren, zum Beispiel dem Kauf des Grundstücks am Polderberg.

Thema: Bachpflege

**GR W. Lehmann** möchte wissen, wer verantwortlich ist, wenn ein Baum, der im Bach steht auf eine Telefonleitung, die über dem Bach hängt, fliegt.

**BGM Waidele** gibt an, dass die Verantwortung bei der Gemeinde und möglicherweise bei der Telekom liegt, das müsste dann geprüft werden.

Thema: Brücke Campingplatz

**GR Zimmer** erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Campingbrücke und hakt nach, ob und wann die Sanierung stattfinden soll.

**BGM Waidele** erklärt, dass die Campingbrücke erst am Montag in der Dienstbesprechung Thema war. Bauhofleiter Edgar Schoch hat dort aber verneint, dass die Brücke in nächster Zeit saniert werden muss.

**GR Zimmer** erkundigt sich, wer bei einem Unfall haftet.

**BGM Waidele** gibt an, dass die Verantwortung bei der Gemeinde liegt.

**GR Günter** ist der Meinung, dass die Reparatur der Brücke ein Muss ist und auf jeden Fall nicht mehr zu lange anstehen darf.

TOP 9:

Bürgerfrageviertelstunde, Wortprotokoll

Thema: Sanierung Campingbrücke

**Herr Rauber** hakt nach, wer der Chef der Verwaltung ist, in seiner Position hätte BGM Waidele Herrn Bauhofleiter Schoch trotzdem den Auftrag zur Sanierung geben können.

**BGM Waidele** erklärt, dass die Verwaltung als Team arbeitet und nicht gegeneinander.

**Herr Rauber** empfindet diesen Zustand als „traurig“. Auch er betont noch einmal, dass die Gemeinde haftet.

**BGM Waidele** ist sich dessen bewusst, merkt aber auch an, dass die Sanierung noch nicht akut ist.

Thema: Ausgleichsstock

**Herr Rauber** zweifelt an, dass die Gemeinde eine Förderung aus dem Ausgleichsstock erhält.

**Herr Pfundheller** gibt an, dass die Verwaltung sicher ist, dass diese Förderung kommt.

**Herr Rauber** versteht immer noch nicht, warum Gelder für mehrere Projekte gleichzeitig beantragt werden.

**BGM Waidele** erklärt, dass das als Signalwirkung getan wird. Das Regierungspräsidium merkt so, dass immer noch Bedarf in Bad Rippoldsau-Schapbach besteht.

Thema: Kindergartensanierung

**Herr Rauber** fragt nach, warum Herrn Zerulla (Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH) nicht bekannt war, dass der Kindergarten eventuell in die Schule verlegt werden soll. Er möchte wissen, ob die Sanierung nun geplant ist oder nicht. Auch die Bedarfsplanung hätte anders gemacht werden müssen. Der Kindergarten wird von der Gemeinde und dem Rat eher „stiefmütterlich“ behandelt.

**Herr Pfundheller** merkt an, dass die Bedarfsplanung zwei Jahre abgedeckt hat. Die Bedarfsplanung und die Kindergartensanierung sind aber zwei verschiedene Sachen.

**BGM Waidele** erklärt, dass die Sanierung des Kindergartens in das Sanierungsprogramm aufgenommen wurde und so abgedeckt ist.

**GR Künstle** möchte klarstellen, dass der Gemeinderat und die Verwaltung den Kindergarten nicht stiefmütterlich behandelt, es ist immer ein großes Thema und wird sehr ernst genommen. Der Kindergarten wird durch das Sanierungsprogramm abgedeckt.

## D. Unterschriften

Fraktionssprecher FWV:

abwesend

Stellv. Fraktionssprecher FWV:



Fraktionssprecher CDU:



Stellv. Fraktionssprecher CDU:

Protokollführer:

Dünnes

Bürgermeister:

